

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.02.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Beratungsraum im Amtshaus, Am Markt 13,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Henry Niestroj

Fraktion der CDU/FDP

Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Herr Thomas Schneider

Es fehlten:

stellv. Vorsitzender

Herr Ingo Künne

entschuldigt

Fraktion der CDU/FDP

Herr Rüdiger Heinemann

entschuldigt

Herr Burkhard Schröter

entschuldigt

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6.11.2012

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Stadträtin Amelung fragte bezüglich des Löschteiches am Sportplatz Lerchenfeld, ob dieser in der Risikoanalyse steht und ob der Teich noch benötigt wird. Weiterhin wollte Sie wissen, ob von einem Sicherheitsbeauftragten keine Bedenken wegen der Nähe vom Löschteich zum neu angelegten Skaterplatz bestehen und ob eine Zaunhöhe von 1,65 m eingehalten wird,

Herr Schneider antwortete dazu, dass der Teich nicht mit in der Risikoanalyse steht. Es werden grundsätzlich keine Löschteiche in der Analyse erfasst. Zum Bau der Skateranlage liegt eine Baugenehmigung vor. Entsprechend der DIN für Löschteiche ist der Zaun mindestens 1,25m hoch.

Herr Schneider erklärte, dass es auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei (Stadthufen) am ehem. Heizhaus immer wieder zu Bränden kommt. Hier wird Müll gelagert und in regelmäßigen Abständen angezündet.

Der Ordnungsausschuss legte fest, dass das Gelände an den Zufahrten verschlossen werden soll.

Herr Schneider informierte, dass eine Beschwerde einer Anwohnerin aus der Letzten Reihe vorliegt. Auf der Straße vor ihrem Haus sammelt sich das Regenwasser und vorbeifahrende Autos bespritzen dann ihre Hauswand. Sie fordert die Abstellung dieses Zustandes.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Stadtwerke hier kürzlich Arbeiten vorgenommen haben. Danach sah der Bereich gut aus, nach einiger Zeit senkte sich jedoch der Bereich teilweise. Es müsste mit den Stadtwerken geklärt werden, ob hier Nachbesserungen erforderlich sind.

Herr Schneider erklärte, dass eine generelle Lösung sicherlich nur mit einem Ausbau der Straße und dem Einbau einer Regenentwässerung erreicht werden kann. Kurzfristig wäre es denkbar, zur Entspannung der Situation die Parkordnung auf die andere Seite zu verlegen.

Der Ordnungsausschuss entschied einstimmig, die Parkordnung auf die andere Seite zu verlegen.

Stadträtin Amelung und Stadträtin Gorn informierten, dass im Bereich Antonienhüttenweg immer noch eine Senke in der Straße ist und dort eine Pfütze entsteht. Herr Schneider gibt diese Information an den FB Bauwesen und Umwelt weiter.

Der Vorsitzende bat um Prüfung, ob an der Sparkasse (Bereich Feldweg) aus dem eingeschränkten Halteverbot ein uneingeschränktes Halteverbot werden müsste.

Weiterhin bat der Vorsitzende um Prüfung, ob im Bereich Güterbahnhof / Rosenstraße / Feldweg nicht doch ein Parkverbot für Lkw eingerichtet werden kann. Die Einsicht im Kreuzungsbereich ist wegen der geparkten Lkw sehr schlecht.

Stadtrat Lewerenz bemängelte, dass das Pflaster im Bereich Geschwister-Scholl-Straße sehr unter dem Salzeinsatz beim Winterdienst leidet. Die Stadtwerke sollten hier prüfen, ob die Menge des Salzeinsatzes so in Ordnung ist.

Herr Schneider wird den Hinweis an den FB Bauwesen und Umwelt weitergeben.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 28.2.2013

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Schneider
Protokollant